



MUSIK ZU
ST. KATHARINA
HORW

Sonntag, 8. März 2026, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Da pacem

Stimmen des Friedens in einer zerrissenen Welt

Basler Madrigalisten
Rolf Romei – Tenor
Vera Schnider – Harfe
Martin Heini – Orgel
Raphael Immoos – Leitung

www.musikkathhorw.ch



Frieden beginnt im Zuhören. Kompositionen aus der Gregorianik bis in die heutige Zeit reflektieren das Leid und die Hoffnung betroffener Menschen. Über allem schwebt die Sehnsucht nach Frieden und einem sinnerfüllten Leben.

Neben der gregorianischen Antiphon «Da pacem Domine» stehen in diesem rund 60-minütigen Programm Werke von Heinrich Schütz, Leoš Janáček, Maurice Ravel, Benjamin Britten und Knut Nystedt sowie Beiträge der Schweizer Komponisten Frank Martin, Edward Staempfli, Heinz Holliger und Francesco Hoch.

Die Stimme des Tenors Rolf Romei, Harfen- und Orgelkänge verbinden sich mit den 16 Stimmen der Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos zu einem vielschichtigen Klangbild. Die Interprettinnen und Interpreten machen hörbar, wie Komponierende verschiedener Epochen das Verhältnis von Musik, Gesellschaft und Friedenssuche gestalten und weiterdenken.

Gregorianische Antiphon
Da pacem Domine

Heinz Holliger (1939*)

Sequenzen über Johannes I, 32 für Harfe solo

Leoš Janáček (1854-1928)

Oče náš (Vater Unser)

Kantate für Tenor, Chor, Orgel und Harfe

Frank Martin (1890-1974)

Agnus Dei, Fassung für Orgel (1966)

Gregorianische Antiphon
Da pacem Domine

Maurice Ravel (1875-1937)

Trois beaux oiseaux du Paradis

Edward Staempfli (1908-2002)

Au nom du front

aus «Sept poèmes d'Amour en Guerre» nach Texten von Paul Eluard

Benjamin Britten (1913-1976)

Advance Democracy (1938)

Heinrich Schütz (1585-1672)

Wie nun ihr Herren, seid ihr stumm (Becker-Psalter)

Francesco Hoch (1943*)

ZET per coro parlatò a 2 voci (2024)

Vertonung nach einem Zitat von Włodzimyр Selenskyj,
vermutlich Uraufführung

Knut Nystedt (1915-2014)

Peace I leave with you

Frank Martin

Notre père aus dem Oratorium «In terra pax» (1944),

Fassung für Harfe und Tenor

Agnus Dei, Fassung für 8-stimmigen Chor a cappella (1966)

Eintritt frei –

Wir danken für Ihren grosszügigen Kollekteneintrag.





Die **Basler Madrigalisten** sind das traditionsreichste professionelle Vokalensemble der Schweiz. Spezialisiert auf die Interpretation alter und neuer Musik, geben sie regelmässig Werke zeitgenössischer Komponisten in Auftrag und bringen sie zur Uraufführung. Seit 2013 steht das Vokalensemble unter der Leitung von Raphael Immoos und tritt bei renommierten europäischen Kulturinstitutionen und Festivals auf, darunter die Berliner Festspiele, das Lucerne Festival und das Opernhaus Zürich. Über dreissig CD-Einspielungen dokumentieren das vielfältige und einzigartige Repertoire des mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Chores.

Der Tenor **Rolf Romei** zählt zu den profilierten lyrisch-dramatischen Sängern seines Faches; er ist fest engagiert am Theater Basel und singt daneben regelmässig an anderen Opernhäusern und in Konzertprogrammen mit umfangreichem Konzert- und Rollenrepertoire. Er studierte an den Musikhochschulen Winterthur und Karlsruhe sowie privat bei Nicolai Gedda.

Vera Schnider ist freischaffende Harfenistin mit klassischer Ausbildung (u. a. Studien in Luzern und Detmold, Weiterbildung an der Schola Cantorum Basiliensis). Sie arbeitet sowohl im Bereich historischer Aufführungspraxis als auch in zeitgenössischer Musik, ist Mitglied verschiedener Kammerensembles und tritt regelmässig mit Orchestern und Ensembles in der Schweiz und Europa auf.

Martin Heini ist Leiter Kirchenmusiker im Pastoralraum Horw und künstlerischer Leiter von Musik zu St. Katharina Horw. Als Organist pflegt er eine vielseitige internationale Konzerttätigkeit.